

Anlage 6

Antrag auf Genehmigung nach § 7 Strahlenschutzverordnung zum Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen im Unterricht an Schulen

(für Vorrichtungen, deren Bauartzulassung abgelaufen ist oder die keine Bauartzulassung haben)

Teil 1 - Allgemeine Angaben

1. Antragsteller (Strahlenschutzverantwortlicher gemäß § 31 Absatz 1 StrlSchV) - Schulträger

Name:
Straße:
PLZ, Ort:
Telefon:

Angaben zur Person des Antragstellers

(bei juristischen Personen der Vertretungsberechtigte)

Name, Vorname:
Geburtsdatum, -ort:
Straße und Wohnort:

2. Liste der Strahlenschutzbeauftragten (gemäß § 31 Absatz 2 StrlSchV)
(Ggf. ist dem Antrag eine gesonderte Liste beizufügen.)

Name, Vorname	Schule (Name, Anschrift)

3. Beschreibung des beabsichtigten Umgangs mit radioaktiven Stoffen
(geplante Experimente, Angaben zur Lagerung, zu Räumen usw.)

.....
.....
.....

4. Strahlenschutzanweisung gemäß § 34 StrSchV

liegt bei wird nachgereicht

5. Angaben über Schutzmaßnahmen
(Messgeräte, persönliche Schutzausrüstungen)

.....
.....

Teil 2 – Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen

Zusammenstellung der offenen radioaktiven Stoffe (evtl. Liste beifügen)

Schule	Radionuklid	Chemische/ physikalische Beschaffenheit; fest/ flüssig/ gasförmig	Umgangs- aktivität	Maximaler Verbrauch pro Versuch

Teil 3 – Umgang mit umschlossenen radioaktiven Stoffen

Zusammenstellung der umschlossenen radioaktiven Stoffe (evtl. Liste beifügen)

Schule (Adresse, Tel.)	Radionuklid	Einzelaktivität

Folgende Unterlagen liegen jedem Strahler bei:

Zulassung als radioaktiver Stoff in besonderer Form

Sonstiges

.....
Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers
(Schulträger-Strahlenschutzverantwortlicher/Strahlenschutzbevollmächtigter)